

Mitteilungsblatt – Sondernummer der Paris Lodron-Universität Salzburg

92. Curriculum für das Masterstudium Sport-Management-Medien an der Universität Salzburg (Version 2016)

Inhalt

§ 1	Allgemeines.....	2
§ 2	Gegenstand des Studiums und Qualifikationsprofil.....	2
(1)	Gegenstand des Studiums	2
(2)	Qualifikationsprofil und Kompetenzen	2
(3)	Bedarf und Relevanz des Studiums für Wissenschaft, Gesellschaft und Arbeitsmarkt	3
§ 3	Aufbau und Gliederung des Studiums.....	3
§ 4	Typen von Lehrveranstaltungen.....	4
§ 5	Studieninhalt und Studienverlauf.....	4
§ 6	Freie Wahlfächer.....	6
§ 7	Masterarbeit	6
§ 8	Praktika	7
§ 9	Auslandsstudien.....	7
§ 10	Vergabe von Plätzen bei Lehrveranstaltungen mit limitierter TeilnehmerInnenzahl	8
§ 11	Zulassungsbedingungen zu Prüfungen	8
§ 12	Prüfungsordnung	9
§ 13	Kommissionelle Masterprüfung	9
§ 14	Inkrafttreten	9
§ 15	Übergangsbestimmungen	9
	Anhang I: Modulbeschreibungen	10

Der Senat der Paris-Lodron-Universität Salzburg hat in seiner Sitzung am 08.03.2016 das von der Curricularkommission Sport- und Bewegungswissenschaft der Universität Salzburg in der Sitzung vom 01.02.2016 beschlossene Curriculum für das Masterstudium „Sport-Management-Medien“ in der nachfolgenden Fassung erlassen.

Rechtsgrundlage sind das Bundesgesetz über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002), BGBl. I Nr. 120/2002 sowie der studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Salzburg in der jeweils geltenden Fassung.

§ 1 Allgemeines

- (1) Der Gesamtumfang für das Masterstudium Sport-Management-Medien beträgt 120 ECTS-Anrechnungspunkte. Dies entspricht einer vorgesehenen Studiendauer von 4 Semestern.
- (2) AbsolventInnen des Masterstudiums Sport-Management-Medien wird der Grad „Master of Science“, abgekürzt „MSc“, verliehen.
- (3) Voraussetzung für die Zulassung zum Masterstudium Sport-Management-Medien ist der Abschluss eines facheinschlägigen Bachelorstudiums, Fachhochschul-Bachelorstudiengangs oder eines anderen gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung (vgl. UG 2002 § 64 Abs. 5). Fachlich in Frage kommend ist jedenfalls das Bachelorstudium Sport- und Bewegungswissenschaft an der Universität Salzburg.
- (4) Sollte die Gleichwertigkeit nicht in allen Teilbereichen gegeben sein, können zur Erlangung der vollen Gleichwertigkeit zusätzliche Leistungsnachweise im Ausmaß von bis zu 45 ECTS-Anrechnungspunkten vorgeschrieben werden, die im Verlauf des Masterstudiums zu erbringen sind. Die Feststellung der Gleichwertigkeit obliegt dem Rektorat bzw. einer von diesem benannten Person der Universität Salzburg.
- (5) Allen Leistungen, die von den Studierenden zu erbringen sind, werden ECTS-Anrechnungspunkte zugeteilt. Ein ECTS-Anrechnungspunkt entspricht 25 Arbeitsstunden und beschreibt das durchschnittliche Arbeitspensum, das erforderlich ist, um die erwarteten Lernergebnisse zu erreichen. Das Arbeitspensum eines Studienjahres entspricht 1500 Echtstunden und somit einer Zuteilung von 60 ECTS-Anrechnungspunkten.
- (6) Studierende mit Behinderungen und/oder chronischer Erkrankung dürfen keinerlei Benachteiligung im Studium erfahren. Es gelten die Grundsätze der UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen, das Bundes-Gleichbehandlungsgesetz sowie das Prinzip des Nachteilsausgleichs.

§ 2 Gegenstand des Studiums und Qualifikationsprofil

(1) Gegenstand des Studiums

Das Masterstudium Sport-Management-Medien dient der Vertiefung sport- und bewegungswissenschaftlicher Kenntnisse und Kompetenzen unter besonderer Berücksichtigung management- und kommunikationswissenschaftlicher Aspekte.

(2) Qualifikationsprofil und Kompetenzen

Das Masterstudium Sport-Management-Medien baut auf dem Bachelorstudium Sport- und Bewegungswissenschaft auf und stellt damit eine Erweiterung und Vertiefung der dort erworbenen Kompetenzen dar. Darüber hinaus werden Kompetenzen in den Bereichen des Sportmanagements und der Kommunikationswissenschaft im Umfeld Sport erworben.

Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums Sport-Management-Medien

- beherrschen einschlägige Forschungsmethoden ausgewählter sportwissenschaftlicher, wirtschaftlicher und kommunikationswissenschaftlicher Disziplinen auf internationalem Stand der Forschung,
- sind in der Lage, auf der Basis reflektierter Wissenschaftsstandards und ethischer Gesichtspunkte Forschungsprojekte für unterschiedliche Felder des Leistungs-, Breiten- und Gesund-

heitssports unter Berücksichtigung seiner wirtschaftlichen und medialen Dimension zu entwickeln, durchzuführen und zu evaluieren,

- verfügen über fundierte Kenntnisse in Sportmanagement, Sportmarketing, Sportkommunikation sowie Sportrecht und erwerben die Handlungskompetenz für strategische und operative Führungspositionen im nationalen- und internationalen Profit- und Non-Profit Bereich des Sport-, Vereins- und Eventmanagements,
- sind Expertinnen und Experten in Konzeption, Umsetzung, Controlling sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mit der Fähigkeit, Prozesse im Projektmanagement und insbesondere im Bereich der privaten und öffentlichen Sportstättenplanung und –entwicklung zu unterstützen,
- verfügen über ein hohes Maß an Führungs- und kommunikativen Kompetenzen zur Unterstützung von individuellen, gruppenbezogenen, geschlechtsspezifischen und organisatorischen Maßnahmen im Bereich des Tourismus, der Sportkommunikation und des Produktmanagements der Sportartikelindustrie,
- können auf Grund der umfassenden Kompetenzen in den Bereichen Bewegung, Sport, Management und Medien Organisationen und Wirtschaftsunternehmen in sportwirtschaftlichen und sportmedialen Fragestellungen beraten und entsprechende Konzepte entwickeln.

(3) Bedarf und Relevanz des Studiums für Wissenschaft, Gesellschaft und Arbeitsmarkt

Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums Sport-Management-Medien stehen ergänzend zu jenen Berufsfeldern, die bereits durch das einschlägige Bachelorstudium Sport- und Bewegungswissenschaft erworben worden sind, zusätzlich und insbesondere folgende Berufsfelder offen:

- Wissenschaftliches Arbeiten im Bereich Bewegung und Sport an Bildungseinrichtungen, in der Industrie sowie in Dienstleistungsbereichen des Sportmanagements und des Mediensports.
- Befähigung für die Tätigkeit als Koordinatorin und Koordinator von Sportveranstaltungen im Bereich Konzeption, Strategieentwicklung, Controlling sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
- Befähigung für die Tätigkeit als Koordinatorin und Koordinator in den Bereichen Sportmarketing und Sportsponsoring, Sporttourismusmanagement, Produktmanagement (Sportartikelindustrie),
- Befähigung für die Tätigkeit als Koordinatorin und Koordinator in den Bereichen private und öffentliche Sportstättenplanung und -entwicklung.
- Arbeitsbereiche sind Sportvereine, nationale und internationale Dach- und Fachsportverbände sowie der privatwirtschaftliche Sektor.

§ 3 Aufbau und Gliederung des Studiums

	Modul	ECTS
A	Sportwissenschaftliche Methoden	12.0
B	Wirtschaft und Sport	6.0
C	Sportmanagement	9.0
D	Management, Medien und Recht	9.0
E	Sport, Politik und Kommunikation	9.0
F	Wissenschaftliches Arbeiten - Vertiefung	18.0
G	Theoriegeleitete Praxis und Berufspraktika	15.0
	Freie Wahlfächer	12.0
	Masterarbeit	20.0
	Masterprüfung	10.0
	Summe	120.0

Das Masterstudium Sport-Management-Medien beinhaltet 7 Module, für die 78 ECTS-Anrechnungspunkte vorgesehen sind. Weiters sind 12 ECTS-Anrechnungspunkte für die Freien Wahlfächer veranschlagt. Die Masterarbeit wird mit 20 ECTS-Anrechnungspunkten und die Masterprüfung mit 10 ECTS-Anrechnungspunkten bewertet.

§ 4 Typen von Lehrveranstaltungen

Im Studium sind folgende Lehrveranstaltungstypen vorgesehen:

Vorlesung (VO)

gibt einen Überblick über ein Fach oder eines seiner Teilgebiete sowie dessen theoretische Ansätze und präsentiert unterschiedliche Lehrmeinungen und Methoden. Die Inhalte werden überwiegend im Vortragsstil vermittelt. Eine Vorlesung ist nicht prüfungsimmanent und hat keine Anwesenheitspflicht.

Übung (UE)

dient dem Erwerb, der Erprobung und Perfektionierung von praktischen Fähigkeiten und Kenntnissen des Studienfaches oder eines seiner Teilbereiche. Eine Übung ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

Übung mit Vorlesung (UV)

verbindet die theoretische Einführung in ein Teilgebiet mit der Vermittlung praktischer Fähigkeiten, wobei der Übungscharakter dominiert. Die Übung mit Vorlesung ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

Proseminar (PS)

ist eine wissenschaftsorientierte Lehrveranstaltung und bildet die Vorstufe zu Seminaren. In praktischer wie auch theoretischer Arbeit werden unter aktiver Mitarbeit seitens der Studierenden Grundkenntnisse und Fähigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Ein Proseminar ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

Seminar (SE)

ist eine wissenschaftlich weiterführende Lehrveranstaltung. Sie dient dem Erwerb von vertiefendem Fachwissen sowie der Diskussion und Reflexion wissenschaftlicher Themen anhand aktiver Mitarbeit seitens der Studierenden. Ein Seminar ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

Praktikum (PR)

dient der Anwendung und Festigung von erlerntem Fachwissen und Methoden und dem Erwerb von praktischen Fähigkeiten. Ein Praktikum ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht. Unterschiedliche Schwerpunktsetzungen von Praktika werden in der Lehrveranstaltungsbeschreibung ausgewiesen.

§ 5 Studieninhalt und Studienverlauf

Im Folgenden sind die Module und Lehrveranstaltungen des Masterstudiums Sport-Management-Medien aufgelistet. Die Zuordnung zu Semestern ist eine Empfehlung und stellt sicher, dass die Abfolge der Lehrveranstaltungen optimal auf das Vorwissen aufbaut und der Jahresarbeitsaufwand 60 ECTS-Anrechnungspunkte nicht überschreitet. Module und Lehrveranstaltungen können auch in anderer Reihenfolge absolviert werden, sofern keine Voraussetzungen nach § 11 festgelegt sind.

Die detaillierten Beschreibungen der Module inkl. der zu vermittelnden Kenntnisse, Methoden und Fertigkeiten finden sich in Anhang I: Modulbeschreibungen.

Masterstudium Sport-Management-Medien								
Modul	Lehrveranstaltung	SSSt.	Typ	ECTS	Semester mit ECTS			
					I	II	III	IV
(1) Pflichtmodule								
Modul A: Sportwissenschaftliche Methoden								
	Forschungsdesigns	2	PS	3	3			
	Forschungsmethoden Sozialwissenschaften	2	PS	3	3			
	Forschungsmethoden Naturwissenschaften	1	PS	1.5	1.5			
	Forschungsmethoden Management/Medien	3	PS	4.5	4.5			
	Zwischensumme Modul A	8		12.0	12.0			
Modul B: Wirtschaft und Sport								
	Volkswirtschaftliche Grundlagen des Sports	2	VO	3	3			
	Sponsoring und Merchandising	2	UV	3	3			
	Zwischensumme Modul B	4		6.0	6.0			
Modul C: Sportmanagement								
	Sportbetriebslehre	2	UV	3	3			
	Freizeit- und Tourismusmanagement	2	UV	3	3			
	Sporteventmanagement	2	UV	3		3		
	Zwischensumme Modul C	6		9.0	6.0	3.0		
Modul D: Management, Medien und Recht								
	Führungskompetenz und Personalmanagement	2	UV	3			3	
	WPF Projekt- und Qualitätsmanagement Bewegung - Gesundheit*	2*	UV	3*		3*		
	WPF Projekt- und Qualitätsmanagement Leistungssport*	2*	UV	3*		3*		
	Fragen des Sportrechts	1	VO	1.5			1.5	
	Medien und Recht	1	UV	1.5		1.5		
	* eines der WPF ist verpflichtend							
	Zwischensumme Modul D	4		9.0		4.5	4.5	
Modul E: Sport, Politik und Kommunikation								
	Sportpolitik - Sportorganisation	2	UV	3	3			
	Funktionelle Aspekte von Sportstätten und Sportgeräten I	1	VO	1.5		1.5		
	Kommunikationswissenschaftliche Aspekte des Sports	1	VO	1.5	1.5			
	Angewandte Sportkommunikation	1	UV	1.5		1.5		
	Kommunikations- und Verhaltenstraining	1	UV	1.5		1.5		
	Zwischensumme Modul F	6		9.0	4.5	4.5		

Modul F: Wissenschaftliches Arbeiten - Vertiefung							
WPF Seminar Fach der Masterarbeit	2	SE	6		6		
WPF Seminar Ergänzungsfach Management - Medien	2	SE	6			6	
WPF Seminar Ergänzungsfach Sportwissenschaft	2	SE	6		6		
Zwischensumme Modul G	6		18.0		12.0	6.0	
Modul G: Theoriegeleitete Praxis und Berufspraktika							
WPF Theoriegeleitete Praxis 1	2	UE	1.5	1.5			
WPF Theoriegeleitete Praxis 2	2	UE	1.5			1.5	
WPF Berufspraktikum Sportmanagement		PR	6			6	
WPF Berufspraktikum Sportkommunikation		PR	6			6	
Zwischensumme Modul G			15.0	1.5		13.5	
Summe Pflichtmodule	40		78	30	24	24	
(2) Masterarbeit			20				20
(3) Freie Wahlfächer lt. § 7			12		6	6	
(4) Masterprüfung			10				10
Summen Gesamt	42		120	30	30	30	30

§ 6 Freie Wahlfächer

- (1) Im Masterstudium Sport-Management-Medien sind frei zu wählende Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 12 ECTS-Anrechnungspunkten zu absolvieren. Diese können frei aus dem Lehrveranstaltungsangebot aller anerkannten postsekundären Bildungseinrichtungen gewählt werden und dienen dem Erwerb von Zusatzqualifikationen sowie der individuellen Schwerpunktsetzung innerhalb des Studiums.
- (2) Bei innerem fachlichem Zusammenhang der gewählten Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 12 Anrechnungspunkten kann eine Ausweisung der Freien Wahlfächer als „Wahlfachmodul“ im Masterzeugnis erfolgen. Jedenfalls als Wahlfachmodul anerkannt werden die von der Universität Salzburg interdisziplinär angebotenen Schwerpunktmodule.
- (3) Um die Auseinandersetzung mit den Inhalten der Sport- und Bewegungswissenschaften aus geschlechterspezifischer Perspektive zu fördern, werden Lehrveranstaltungen aus den Gender Studies besonders empfohlen.

§ 7 Masterarbeit

- (1) Die Masterarbeit dient dem Nachweis der Befähigung, wissenschaftliche Themen aus dem Bereich Sportmanagement und Sportmedien selbstständig sowie inhaltlich und methodisch nach den aktuellen wissenschaftlichen Standards zu bearbeiten.
- (2) Die Aufgabenstellung der Masterarbeit ist so zu wählen, dass für eine Studierende oder einen Studierenden die Bearbeitung innerhalb von sechs Monaten möglich und zumutbar ist (vgl. UG 2002 § 81 Abs. 2).
- (3) Das Thema der Masterarbeit ist einem der im Masterstudium festgelegten Module zu entnehmen. Die oder der Studierende ist berechtigt, das Thema vorzuschlagen oder das Thema aus einer Anzahl von Vorschlägen der zur Verfügung stehenden Betreuerinnen und Betreuer auszuwählen.

- (4) Bei der Bearbeitung des Themas und der Betreuung der Studierenden sind die Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes, BGBl. Nr. 111/1936, zu beachten (vgl. UG 2002 § 80 Abs. 2).

§ 8 Praktika

- (1) Im Masterstudium Sport-Management-Medien sind facheinschlägige Pflichtpraktika im Ausmaß von 8 Wochen im Sinne einer Vollbeschäftigung (dies entspricht 12 ECTS-Anrechnungspunkten) zu absolvieren. Diese Praktika dienen der Anwendung der im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.
- (2) Die Praktika sind grundsätzlich außerhalb der Universität in vom zuständigen studienrechtlichen Organ anerkannten Institutionen zu erwerben. Eine Meldung der Praktika und der gewählten Institution an das zuständige studienrechtliche Organ ist erforderlich und von diesem zu bewilligen.
- (3) Sollte eine Absolvierung der Praktika in begründeten Fällen außerhalb der Universität nicht möglich sein, so können Studierende nach Maßgabe der Möglichkeiten der Universität und mit Zustimmung des zuständigen studienrechtlichen Organs den Nachweis eines Praktikums durch Mitwirkung an Forschungsvorhaben an der Universität erwerben.
- (4) Studierende mit Behinderungen und/oder chronischer Erkrankung werden im Bereich Praktika seitens der Universität (DE disability & diversity) unterstützt. Sollte es aufgrund diskriminierender Infrastruktur (physische sowie infrastrukturelle Barrierefreiheit) bei potentiellen Praktikumsstellen nicht möglich sein, einen Praktikumsplatz zu erhalten, bekommen Studierende mit Behinderungen und/oder chronischer Erkrankung eine andere Möglichkeit, diesen Teil des Curriculums zu erfüllen.

Im Rahmen der berufsorientierten Praxis können u.a. folgende Qualifikationen erworben werden:

- Anwendung der erworbenen fachspezifischen Kompetenzen im beruflichen Kontext
- Kennenlernen von Anwendungsszenarien fachwissenschaftlicher Konzepte
- Erwerb von Soft Skills (u.a. Teamarbeit, Kommunikationskompetenz, Planungskompetenz) im beruflichen Kontext.

§ 9 Auslandsstudien

Studierenden des Masterstudiums Sport-Management-Medien wird empfohlen, ein Auslandssemester zu absolvieren. Dafür kommen insbesondere die Semester 2 und 3 des Studiums in Frage. Die Anerkennung von im Auslandsstudium absolvierten Lehrveranstaltungen erfolgt durch das zuständige studienrechtliche Organ. Die für die Beurteilung notwendigen Unterlagen sind von der/dem AntragstellerIn vorzulegen.

Es wird sichergestellt, dass Auslandssemester ohne Verzögerungen im Studienfortschritt möglich sind, wenn folgende Bedingungen erfüllt werden:

- pro Auslandssemester werden Lehrveranstaltungen im Ausmaß von zumindest 30 ECTS-Anrechnungspunkten abgeschlossen
- die im Rahmen des Auslandssemesters absolvierten Lehrveranstaltungen stimmen inhaltlich nicht mit bereits an der Universität Salzburg absolvierten Lehrveranstaltungen überein
- vor Antritt des Auslandssemesters wurde bescheidmäßig festgestellt, welche der geplanten Prüfungen den im Curriculum vorgeschriebenen Prüfungen gleichwertig sind.

Neben den fachwissenschaftlichen Kompetenzen können durch einen Studienaufenthalt im Ausland u.a. folgende Qualifikationen erworben werden:

- Erwerb und Vertiefung von fachspezifischen Fremdsprachenkenntnissen
- Erwerb und Vertiefung von allgemeinen Fremdsprachenkenntnissen (Sprachverständnis, Konversation,...)

- Erwerb und Vertiefung von organisatorischer Kompetenz durch eigenständige Planung des Studienalltags in internationalen Verwaltungs- und Hochschulstrukturen
- Kennenlernen und studieren in internationalen Studiensystemen sowie Erweiterung der eigenen Fachperspektive
- Erwerb und Vertiefung von interkulturellen Kompetenzen.

Studierende mit Behinderungen und/oder chronischer Erkrankung werden bei der Suche nach einem Platz für ein Auslandssemester sowie dessen Planung seitens der Universität (DE disability & diversity) aktiv unterstützt.

§ 10 Vergabe von Plätzen bei Lehrveranstaltungen mit limitierter TeilnehmerInnenzahl

- (1) Die TeilnehmerInnenzahl ist im Masterstudium Sport-Management-Medien für die einzelnen Lehrveranstaltungstypen folgendermaßen beschränkt:

Vorlesung (VO)	keine Beschränkung
Vorlesung mit Übung (VU)	keine Beschränkung
Übung mit Vorlesung (UV)	25
Übung (UE)	20
Proseminar (PS)	20
Seminar (SE)	15

- (2) Bei Lehrveranstaltungen mit beschränkter TeilnehmerInnenzahl werden bei Überschreitung der HöchstteilnehmerInnenzahl durch die Anzahl der Anmeldungen jene Studierenden bevorzugt aufgenommen, für die diese Lehrveranstaltung Teil des Curriculums ist.
- (3) Studierende des Masterstudiums Sport-Management-Medien werden in folgender Reihenfolge in Lehrveranstaltungen aufgenommen:
- vermerkte Wartelistenplätze aus dem Vorjahr
 - Studienfortschritt (Summe der absolvierten ECTS-Anrechnungspunkte im Studium)
 - die höhere Anzahl positiv absolvierter Prüfungen
 - die höhere Anzahl an absolvierten Semestern
 - der nach ECTS-Anrechnungspunkten gewichtete Notendurchschnitt
 - das Los.
- Freie Plätze werden an Studierende anderer Studien nach denselben Reihungskriterien vergeben.
- (4) Für Studierende in internationalen Austauschprogrammen stehen zusätzlich zur vorgesehenen HöchstteilnehmerInnenzahl Plätze im Ausmaß von zumindest zehn Prozent der HöchstteilnehmerInnenzahl zur Verfügung. Diese Plätze werden nach dem Los vergeben.

§ 11 Zulassungsbedingungen zu Prüfungen

Für die Zulassung zu folgenden Lehrveranstaltungen bzw. Prüfungen sind als Voraussetzung festgelegt:

Lehrveranstaltung/Modul	Voraussetzung(en)
UV Angewandte Sportkommunikation	VO Kommunikationswissenschaftliche Aspekte des Sports
SE WPF Masterarbeit	Modul A: Sportwissenschaftliche Methoden
SE WPF Ergänzung Management-Medien	Modul A: Sportwissenschaftliche Methoden
SE WPF Ergänzung Sportwissenschaft	Modul A: Sportwissenschaftliche Methoden

PR WPF Berufspraktikum Sportmanagement	UV Sportpolitik-Sportorganisation UV Sportbetriebslehre UV Freizeit und Tourismusmanagement UV Sporteventmanagement
PR WPF Berufspraktikum Sportkommunikation	UV Sponsoring und Merchandising VO Kommunikationswissenschaftliche Aspekte des Sports UV Angewandte Sportkommunikation UV Kommunikations- und Verhaltenstraining
Masterprüfung	Alle Lehrveranstaltungen (Module)

§ 12 Prüfungsordnung

Modulteilprüfung/Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp:

auf Basis der Modulziele werden alle im Modul enthaltenen Lehrveranstaltungen einzeln beurteilt (prüfungsimmanente LV: Beurteilung durch mehrere Teilleistungen; Vorlesungen: Beurteilung durch einen einzigen Prüfungsakt). Bei der Ablegung in Form von Lehrveranstaltungsprüfungen ist zur Ermittlung der Gesamtnote des Moduls nach § 19 Abs. 3 der Satzung vorzugehen.

§ 13 Kommissionelle Masterprüfung

- (1) Das Masterstudium Sport-Management-Medien wird mit einer kommissionellen Masterprüfung im Ausmaß von 10 ECTS-Anrechnungspunkten abgeschlossen.
- (2) Voraussetzung für die Masterprüfung ist der Nachweis der positiven Absolvierung aller vorgeschriebenen Prüfungen, der Pflichtpraktika und der positiven Beurteilung der Masterarbeit.
- (3) Die kommissionelle Masterprüfung besteht aus zwei Themenbereichen. Der erste Themenbereich ist jener aus dem Fach der Masterarbeit, der zweite ist jener aus dem Ergänzungsfach Management-Medien (Modul F).

§ 14 Inkrafttreten

Das Curriculum tritt mit 1. Oktober 2016 in Kraft.

§ 15 Übergangsbestimmungen

- (1) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Curriculums für das Masterstudium Sport- und Bewegungswissenschaft an der Paris Lodron-Universität Salzburg (Version 2014), Mitteilungsblatt – Sondernummer 84. vom 08.05.2014 gemeldet sind, sind berechtigt, ihr Studium bis längstens 30.09.2016 nach diesen Studienvorschriften abzuschließen.
- (2) Die Studierenden sind berechtigt, sich jederzeit freiwillig innerhalb der Zulassungsfristen dem Masterstudium zu unterstellen. Eine diesbezügliche schriftliche unwiderrufliche Erklärung ist an die Studienabteilung zu richten.

Anhang I: Modulbeschreibungen

Modulbezeichnung	Sportwissenschaftliche Methoden
Modulcode	A
Arbeitsaufwand	12 ECTS
Modulinhalte	Forschungsdesigns Forschungsmethoden
Learning Outcomes	<p>Die Studierenden kennen die gängigen Forschungsdesigns aus den verschiedenen sportwissenschaftlichen Disziplinen wie Bewegungslehre, Biomechanik, Trainingswissenschaften, Sportmedizin, Sportpädagogik, Sportsoziologie und Sportpsychologie,</p> <p>sie sind in der Lage, wissenschaftliche Publikationen methodenkritisch zu lesen und Konsequenzen für die eigene Arbeit abzuleiten,</p> <p>sie besitzen die Kompetenz, ein Forschungsdesign für die eigene Masterarbeit selbständig zu entwickeln,</p> <p>sie haben vertieftes Wissen über die sozial- und humanwissenschaftlichen Methoden, die in der Sportwissenschaft Anwendung finden (z.B. sozialwissenschaftliche Hermeneutik, Verfahren der Verhaltensbeobachtung, Interviews, Fragebögen, psychophysiologische Verfahren) und können diese in einfachen Settings anwenden,</p> <p>sie haben vertieftes Wissen über Mess- und Auswertungsmethoden aus den Bereichen der naturwissenschaftlichen Fächer der Sportwissenschaft (Bewegungs- und Trainingswissenschaft, Biomechanik, Physiologie),</p> <p>sie können diese Verfahren theoretisch begründen und hinsichtlich ihrer Gütekriterien beurteilen,</p> <p>sie haben vertieftes Wissen über Methoden aus den Bereichen des Managements und der Medien (wirtschafts- und kommunikationswissenschaftliche Methoden) und können diese aufgabenspezifisch anwenden.</p>
Lehrveranstaltungen	<p>PS Forschungsdesigns (A.1, 2 SSt, 3 ECTS, 1. Sem)</p> <p>PS Forschungsmethoden Sozialwissenschaften (A.2, 2 SSt, 3 ECTS, 1. Sem)</p> <p>PS Forschungsmethoden Naturwissenschaften (A.3, 1 SSt, 1.5 ECTS, 1. Sem)</p> <p>PS Forschungsmethoden Management/Medien (A.4, 3 SSt, 4.5 ECTS, 1. Sem)</p>
Prüfungsart	<p>Leistungen im Sinne der Prüfungsimmanenz der Lehrveranstaltung, Einzelbenotung der Lehrveranstaltungen</p> <p>Modulbeurteilung: Noten der Einzelprüfungen im Verhältnis der ECTS</p>

Modulbezeichnung	Wirtschaft und Sport
Modulcode	B
Arbeitsaufwand	6 ECTS
Modulinhalte	Mikroökonomische und makroökonomische Grundlagen von Sportmärkten Empirische Wirtschaftsforschung (Ökonometrie) Ökonomische Effekte von Sportgroßveranstaltungen Aspekte der öffentlichen Kommunikation von (Sport-) Organisationen (Unternehmen, Non-Profit-Organisationen, Behörden, NGOs) Sponsoring als kommunikationspolitisches Marketinginstrument
Learning Outcomes	Die Studierenden können die mikroökonomischen und makroökonomischen Merkmale von Sportmärkten (Angebots- und Nachfragefunktion, Marktformen, Eingriffe in das Marktgeschehen) beschreiben und erklären, sie verfügen über Kenntnisse zu empirischer Wirtschaftsforschung und zu ökonomischen Auswirkungen von Sportevents, sie sind mit der komplexen Thematik ‚Sport und Öffentlichkeitsarbeit‘ vertraut und sie können PR-Mittel als Kommunikationsinstrument einsetzen, sie können Projekte - bezogen auf das Interaktionsfeld Sportmarketing (Teilbereich Sponsoring) - selbständig beurteilen, planen und umsetzen.
Lehrveranstaltungen	VO Volkswirtschaftliche Grundlagen des Sports (B.1, 2 SSt, 3 ECTS, 1. Sem) UV Sponsoring und Merchandising (B.2, 2 SSt, 3 ECTS, 1. Sem)
Prüfungsart	Einzelbenotung der Lehrveranstaltungen Modulbeurteilung: Noten der Einzelprüfungen im Verhältnis der ECTS

Modulbezeichnung	Sportmanagement
Modulcode	C
Arbeitsaufwand	9 ECTS
Modulinhalte	Grundlagen von Freizeit- und Tourismusmanagement Eventmarketing als Teil der Marketingstrategie Betriebswirtschaftliche Grundlagen des Management von Sportanlagen Strategischer Managementprozess im Sport
Learning Outcomes	Die Studierenden können Entwicklungen und Trends im Bereich der Freizeit und des Tourismus beschreiben und erklären, sie können Probleme des regionalen Projektmanagements analysieren sowie Lösungsvorschläge bewerten und eigenständig entwickeln, sie verfügen über Kenntnisse zu strategischen Managementprozessen im Sport und zu einzelnen Funktionsbereichen des Betriebs einer Sportstätte, sie erwerben die Fähigkeit, selbständig eine komplexe Problemstellung aus der Praxis eines Sportbetriebes zu strukturieren und Lösungsansätze abzuleiten.
Lehrveranstaltungen	UV Sportbetriebslehre (C.1, 2 SSt, 3 ECTS, 1. Sem) UV Freizeit- und Tourismusmanagement (C.2, 2 SSt, 3 ECTS, 1. Sem) UV Sporteventmanagement (C.3, 2 SSt, 3 ECTS, 2. Sem)
Prüfungsart	Einzelbenotung der Lehrveranstaltungen Modulbeurteilung: Noten der Einzelprüfungen im Verhältnis der ECTS

Modulbezeichnung	Management, Medien und Recht
Modulcode	D
Arbeitsaufwand	9 ECTS
Modulinhalte	<p>Ausgewählte Kapitel des Personalmanagements und der Führungskompetenz</p> <p>Qualitätsmanagement im Sport und in der Gesundheitsförderung</p> <p>Projektmanagement im Sport und in der Gesundheitsförderung</p> <p>Grundzüge des Arbeitsrechts und Sozialrechts (Problemstellungen im Sport)</p> <p>Risiken und Haftungsfragen bei Sportevents und beim Betrieb von Sportanlagen</p> <p>Verfassungs-, europa- und menschenrechtliche Grundlagen der Medien</p> <p>Sonderrechte von (Sport-) Journalistinnen und Journalisten</p>
Learning Outcomes	<p>Die Studierende sind mit der Thematik des Personalmanagements vertraut und sie können Sachverhalte - wie Personalbedarfsplanung, Personalbeschaffung, Personaleinsatzplanung und Personalentwicklung - einschätzen und hinterfragen,</p> <p>sie können die Qualität eines Projekts, Produkts, Angebots, Dienstleistung oder einer Einrichtung im Gesundheits-, Breiten- und Leistungssport bestimmen,</p> <p>sie können Projekte im Gesundheits-, Breiten- und Leistungssport selbstständig planen, umsetzen und evaluieren,</p> <p>sie erlernen den Umgang mit rechtlichen Problemstellungen im Bereich des Sports,</p> <p>sie können komplexe Sachverhalte - wie Haftung auf Wegen, Pisten und Loipen, Bergsportrecht, die außergerichtliche Streiterledigung im Sport oder das Verhältnis der Sportschiedsgerichtsbarkeit zur staatlichen Jurisprudenz - beschreiben und erklären,</p> <p>sie sind mit der Thematik des Medienrechts vertraut und sie können die Rechtsprechung im Bereich des Mediensports begründen und beurteilen.</p>
Lehrveranstaltungen	<p>UV Führungskompetenz und Personalmanagement (D.1, 2 SSt, 3 ECTS, 3. Sem)</p> <p>UV WPF Projekt- und Qualitätsmanagement Bewegung - Gesundheit* (D.2, 2 SSt, 3 ECTS, 2. Sem)</p> <p>UV WPF Projekt- und Qualitätsmanagement Leistungssport* (D.3, 2 SSt, 3 ECTS, 2. Sem)</p> <p>VO Fragen des Sportrechts (D.4, 1 SSt, 1.5 ECTS, 3. Sem)</p> <p>UV Medien und Recht (D.5, 1 SSt, 1.5 ECTS, 2. Sem)</p> <p>* eine der Lehrveranstaltungen D.2 und D.3 ist verpflichtend</p>
Prüfungsart	<p>Einzelbenotung der Lehrveranstaltungen</p> <p>Modulbeurteilung: Noten der Einzelprüfungen im Verhältnis der ECTS</p>

Modulbezeichnung	Sport, Politik und Kommunikation
Modulcode	E
Arbeitsaufwand	9 ECTS
Modulinhalte	<p>Institutionen, Verbände und Einrichtungen im Sport</p> <p>Politische Entscheidungs- und Steuerungsmechanismen im Sport</p> <p>Biomechanische Analyse von Sportgeräten und Sportböden</p> <p>Planung, Bau und Betrieb von Sportstätten</p> <p>Theoretische Aspekte der (Sport-) Kommunikation</p> <p>Wechselbeziehung zwischen Sport und Medien</p> <p>Forschungsfelder im Sportjournalismus</p> <p>Mediensport aus der Sicht der Cultural Studies</p> <p>Interpersonelle Kommunikation</p>
Learning Outcomes	<p>Die Studierenden kennen die wichtigsten Sportinstitutionen, -verbände und -einrichtungen und deren Organisationsstruktur,</p> <p>sie kennen die wichtigsten politischen Entscheidungs- und Steuerungsmechanismen im Sport,</p> <p>sie können in der Organisationsstruktur einer Sportinstitution oder eines Sportverbands selbstständig tätig sein,</p> <p>sie kennen die biomechanischen Messmethoden zur Analyse von Sportgeräten und Sportstätten,</p> <p>sie kennen die Normen, Reglementierungen und grundlegenden Sicherheitsempfehlungen für die Planung, den Bau und Betrieb von ausgewählten Sportgeräten und Sportstätten,</p> <p>sie können den gesamtgesellschaftlichen Stellenwert des Sports aber auch seine Bedeutung für den boomenden Medienmarkt beschreiben und erklären,</p> <p>sie können sich mit der reziproken Beziehung zwischen Medien und Sport kritisch auseinandersetzen,</p> <p>sie verfügen über Kenntnisse zu Strukturen und Funktionen des Sportjournalismus,</p> <p>sie erwerben die Fähigkeit, den Mediensport als eine zentrale Schnittstelle zwischen sportlichem Geschehen, medialen Verfahren und umfassenderen kulturellen Diskursen zu betrachten,</p> <p>sie erlernen ausgewählte Techniken der interpersonellen Kommunikation, Präsentation und Verhandlung und sie sind in der Lage diese zielorientiert einzusetzen.</p>
Lehrveranstaltungen	<p>UV Sportpolitik - Sportorganisation (E.1, 2 SSt, 3 ECTS, 1. Sem)</p> <p>VO Funktionelle Aspekte von Sportstätten und Sportgeräten I (E.2, 1 SSt, 1.5 ECTS, 2. Sem)</p> <p>VO Kommunikationswissenschaftliche Aspekte des Sports (E.3, 1 SSt, 1.5 ECTS, 1. Sem)</p> <p>UV Angewandte Sportkommunikation (E.4, 1 SSt, 1.5 ECTS, 2. Sem)</p> <p>UV Kommunikations- und Verhaltenstraining (E.5, 1 SSt, 1.5 ECTS, 2. Sem)</p>
Prüfungsart	<p>Einzelbenotung der Lehrveranstaltungen</p> <p>Modulbeurteilung: Noten der Einzelprüfungen im Verhältnis der ECTS</p>

Modulbezeichnung	Wissenschaftliches Arbeiten - Vertiefung
Modulcode	F
Arbeitsaufwand	18 ECTS
Modulinhalte	Vertiefung in wissenschaftliches Arbeiten Anwendung einschlägiger Forschungsmethoden in den Bereichen Wirtschafts-, Kommunikations- und Sportwissenschaft Mündliche und schriftliche Präsentation eigener wissenschaftlicher Arbeiten
Learning Outcomes	Die Studierenden können die erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen aus den Bereichen Forschungsdesigns und Forschungsmethoden im Rahmen der Erstellung eigener wissenschaftlicher Arbeiten anwenden, sie können eine umfassende Literatursuche zu den Themenbereichen Wirtschafts-, Kommunikations- und Sportwissenschaft durchführen und sich somit einen fundierten Überblick zu einer Forschungsfrage in diesen Bereichen verschaffen, sie erwerben die Kompetenz, Forschungsfragen aus den Bereichen Wirtschafts-, Kommunikations- und Sportwissenschaft zu formulieren, theoretisch zu begründen und methodisch korrekt umzusetzen, sie sind befähigt, die Begründung, methodische Umsetzung und die Ergebnisse zu einer Forschungsarbeit aus den Bereichen Wirtschafts-, Kommunikations- und Sportwissenschaft mündlich und schriftlich zu präsentieren und zu diskutieren sowie diese in den wissenschaftlichen Diskurs zu stellen.
Lehrveranstaltungen	SE WPF Seminar Fach der Masterarbeit (F.1, 2 SSt, 6 ECTS, 2. Sem) SE WPF Seminar Ergänzungsfach Management - Medien (F.2, 2 SSt, 6 ECTS, 3. Sem) SE WPF Seminar Ergänzungsfach Sportwissenschaft (F.3, 2 SSt, 6 ECTS, 2. Sem)
Prüfungsart	Leistungen im Sinne der Prüfungsimmanenz der Lehrveranstaltung, mündliche und schriftliche Präsentation von Forschungsarbeiten Modulbeurteilung: Noten der Einzelprüfungen im Verhältnis der ECTS

Modulbezeichnung	Theoriegeleitete Praxis und Berufspraktika
Modulcode	G
Arbeitsaufwand	15 ECTS
Modulinhalte	Sportartspezifische Praxis (Eigenerfahrung, Eigenkönnen) Sportartspezifische theoretische Grundlagen (spezielle Bewegungs- und Trainingswissenschaft, Biomechanik, Methodik, Didaktik) Sportartspezifische Wettkampffregeln, Wettkampfstätten und Ausrüstung Methodische Konzepte Fehlererkennung und Fehlerkorrektur Konzipieren, Durchführen und Evaluieren von Projekten aus den Bereichen Sportmarketing, Sportsponsoring, Eventmanagement, Sportkommunikation, Sporttourismus, Produktmanagement und Sportstättenplanung und -entwicklung
Learning Outcomes	Die Studierenden können die sportartspezifischen Bewegungen hinsichtlich des bewegungstheoretischen Hintergrunds (z.B. physiologisch, biomechanisch) beschreiben und begründen, sie kennen die wichtigsten sportartspezifischen Wettkampffregeln, Wettkampfstätten und Ausrüstungen, sie kennen methodische Konzepte zum Erlernen und Vermitteln sportartspezifischer Bewegungstechniken und können diese praxisorientiert anwenden,

	<p>sie können Fehler in den sportartspezifischen Bewegungstechniken erkennen und können entsprechende Maßnahmen zur Bewegungskorrektur anbieten,</p> <p>sie entwickeln ein hinreichend hohes Maß an Eigenerfahrung und Eigenkönnen in den einzelnen Sportarten, wobei ein zentraler Aspekt in der Verknüpfung zwischen wissenschaftlichen Kontexten und praktischen Handlungserfahrungen liegt.</p> <p>Die Studierenden können die erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen aus den Bereichen Sport, Management und Medien im Rahmen von Tätigkeiten sowohl im organisierten als auch im informellen und kommerziellen Sport anwenden,</p> <p>sie erwerben die Kompetenz, die Grundlagen des Managements als Gestaltungs- und Steuerungshandeln sowie ausgewählte Arbeitstechniken für das Sportmanagement einzusetzen,</p> <p>sie sind in der Lage, für verschiedene Projekte mit deutlicher Sportorientierung konzeptionelle Arbeit durchzuführen, diese umzusetzen und zu evaluieren,</p> <p>sie sind befähigt, die journalistischen Arbeitstechniken und Gestaltungsformen sowie die Instrumenten der Öffentlichkeitsarbeit in der Sportkommunikation einzusetzen.</p>
Lehrveranstaltungen	<p>UE WPF Theoriegeleitete Praxis 1 (G.1, 2 SSt, 1.5 ECTS, 1. Sem)</p> <p>UE WPF Theoriegeleitete Praxis 2 (G.2, 2 SSt, 1.5 ECTS, 3. Sem)</p> <p>PR WPF Berufspraktikum Sportmanagement (G.3, 6 ECTS, 3. Sem)</p> <p>PR WPF Berufspraktikum Sportkommunikation (G.4, 6 ECTS, 3. Sem)</p>
Prüfungsart	<p>Praktische Prüfung des Eigenkönnens</p> <p>Schriftliche Prüfung zu sportartspezifischen wissenschaftlichen Theorien (optional)</p> <p>Leistungen im Sinne der Prüfungsimmanenz der Lehrveranstaltung, mündliche und schriftliche Präsentation der Praktikumstätigkeit,</p> <p>Modulbeurteilung: Noten der Einzelprüfungen im Verhältnis der ECTS</p>

Impressum

Herausgeber und Verleger:
 Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
 O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
 Redaktion: Johann Leitner
 alle: Kapitelgasse 4-6
 A-5020 Salzburg